



2025

Year's report

HOFFNUNG IN DER NOT

Durch das schwere Erdbeben in Myanmar im März stürzte das dreistöckige Haus von Nikis Familie vollständig ein. Alle Besitztümer, darunter ein Familienauto und ein Motorrad, wurden zerstört. Statt sich auf seine eigene Notlage zu konzentrieren, hilft Niki den Notleidenden in seinem Dorf und packt an. «Die gegenseitige Unterstützung gibt uns allen neue Hoffnung und schweisst uns zusammen. Ich bin so dankbar, dass niemand aus meiner Familie gestorben ist», meint Niki.

Ich bin tief beeindruckt von Nikis Haltung und seinem aufopfernden Handeln. Die eigene Not wiegt zwar schwer, doch sein Blick gilt den Menschen, die es noch härter getroffen hat. Was für eine Geschichte in einer Welt, wo jeder sich selbst am nächsten ist.

Nicht nur Niki konnten wir helfen. Dank unzähligen Spenden waren wir fähig, auf das Erdbeben in Afghanistan zu reagieren, Kunstrasen nach Albanien zu transportieren, weitere Matratzen nach Kuba zu bringen und an der Explo das ausgebaute Containerhaus zu präsentieren.

Vielen Dank, dass du GAiN durch das letzte Jahr getragen hast. Deine Unterstützung ist ein wertvoller Beitrag!



ANDREAS ZINDEL
CEO / Director GAiN Switzerland



STIMMEN AUS UNSEREN PROJEKTEN



CONTAINERHAUS

Hallau, SH

Das Containerprojekt war eine lohnenswerte Investition: Es gab unserem diakonischen Auftrag ein Gesicht und ermöglichte es der Gemeinde, Begabungen aktiv einzubringen. Statt uns um uns selbst zu kreisen, setzten wir einen klaren Fokus nach aussen. Dies verbesserte unsere Wahrnehmung in der Öffentlichkeit sowie bei Unternehmen spürbar und wirkte als positive Botschaft für uns als Freikirche.

– Matthias, Leitender Pastor, Chrischona Hallau



APRÈS SKI

Adelboden

Als ich bei den Sammelstellen vor diesen Bergen von Kleidersäcken stand, war ich wirklich sprachlos. Es ist beeindruckend und macht dankbar, diese enorme Hilfsbereitschaft so direkt zu erleben – der Anhänger war am Ende wirklich bis zum Dach gefüllt.

– Claudio, transportierte die Hilfsgüter

VOLONTÄRE Schlieren



Wir unterstützen GAIN regelmässig beim Sortieren und Verpacken von Kleidung, Schuhen und Schulthefts. Es ist bereichernd zu sehen, wie viel Liebe in den Spenden steckt – besonders bei den handgestrickten Decken und Kleidern. Wir schätzen die Freiheit, uns nach unseren Möglichkeiten einzubringen. Es erfüllt uns mit tiefer Zufriedenheit, wenn wir am Ende des Tages einen fertigen Arbeitsplatz und pallettierte Hilfsgüter für den Transport hinterlassen können.

– Jacob & Therese,
Freiwillige im Hilfsgüterlager

EXPLO 25

Zürich Altstetten



Während der EXPLO hatten wir die Möglichkeit, das in Hallau ausgebaute Containerhaus auszustellen und den Besuchern von GAIN und unseren Projekten zu erzählen. Wir haben Blockseifen gesammelt, welche beim Containerhaus abgegeben werden konnten. Eine Dame brachte zehn Blockseifen mit. Sie bedankte sich und erzählte uns, dass ihr Grossvater in beiden Weltkriegen gedient hatte und er keine Seife hatte, um sich zu waschen. Diese fehlende Möglichkeit hat bei ihm tiefe Spuren hinterlassen. So tief, dass sie bei der Wohnungsäumung den Boden vom Kleiderschrank bedeckt mit Blockseifen vorgefunden haben. Mit diesem einfachen Artikel geben wir den Menschen ihre Würde zurück.

– Jonas, Mitarbeiter GAIN Switzerland



KUNSTRASEN Albanien

Die Unterstützung von GAI N war das entscheidende Puzzleteil, um eine jahrelange Vision in kürzester Zeit Realität werden zu lassen. Durch die Bereitstellung von 10'000 m² Kunstrasen, die Übernahme der Logistik und die Mobilisierung finanzieller Mittel verwandelte GAI N den Traum von einer modernen Sportanlage in eine konkrete Zukunftsperspektive. Dies ermöglicht nicht nur ein verbessertes Training für die aktuelle Fussballschule, sondern schafft auch die Infrastruktur, um künftig ein professionelles Team in Albanien aufzubauen.

– Klodi, Leiter Fussballschule Iron Sharp



HOFFNUNG Kuba

Ich kann die Leute nicht gegen entzündete Wanzenstiche behandeln, wenn sie weiterhin auf ihren infektiösen Matratzen schlafen, die Wanzen kommen direkt zurück. Dank GAI N und den gespendeten Matratzen können wir den Schwächsten helfen und auch etwas im Kampf gegen die Stiche tun.

– Wilfredo, Arzt der lokalen Kirche



ÜBERLEBENSWICHTIGE HILFE Griechenland

Die Partnerschaft mit GAI N ist für uns eine Quelle stetiger Unterstützung und Ermutigung. Besonders schätzen wir, dass immer einfühlsam auf unsere konkreten Bedürfnisse eingegangen wird. Im letzten Jahr hat GAI N lebensnotwendige Ressourcen bereitgestellt, die für das Überleben gefährdeter Gruppen – insbesondere Flüchtlingen – entscheidend waren. Gleichzeitig konnten wir dank dieser Hilfe die lokale Bevölkerung in Griechenland unterstützen und unsere zwei Standorte erfolgreich führen. Die enge und direkte Kommunikation macht die Zusammenarbeit nicht nur sehr ermutigend, sondern auch hocheffektiv.

– Mihalis, Standortleiter AMG

ERDBEBEN Afghanistan



Die Hilfsgüter aus dem Jahr 2025 haben das Leben vieler Menschen in Afghanistan – und auch die Arbeit unseres Teams – tiefgreifend verändert. Besonders nach dem schweren Erdbeben, bei dem unzählige Familien ihr Zuhause und ihre Lebensgrundlage verloren, war diese Unterstützung lebensnotwendig. Dank der warmen Kleidung und Hygieneartikel konnten die Betroffenen den harten Winter würdevoll und mit neuer Hoffnung überstehen. Doch die Hilfe war weit mehr als nur materiell: Sie war ein kraftvolles Zeichen, dass den Menschen gezeigt hat, dass sie in ihrer Not nicht vergessen wurden. Mein aufrichtiger Dank gilt GAI N sowie allen Spendern für Ihr Mitgefühl und Ihr anhaltendes Vertrauen.

– Fatah, Projektleiter



WIEDERAUFBAU Myanmar

Als das Erdbeben unser Land erschütterte, wurden viele unserer Häuser zerstört und wir verloren fast unseren gesamten Besitz. Doch unser Leben blieb verschont. In dieser schwierigen Zeit haben uns grosszügige Spenden von GAI N beim Wiederaufbau geholfen. Ihr habt uns nicht nur Geld zur Verfügung gestellt, sondern auch Dachziegel und Holz, die für die Wiederherstellung unserer Häuser unerlässlich sind. Diese Unterstützung hat uns wieder Stabilität gegeben. Wir danken jedem einzelnen Spender und jeder Spenderin von ganzem Herzen und wissen eure Unterstützung sehr zu schätzen.

– Maung, Mitarbeiter des Partners

WASSER Tansania



Ich bin sehr dankbar für die Zusammenarbeit mit GAI N Switzerland. Durch diese Partnerschaft konnten wir den Gemeinden, denen wir dienen, echte und nachhaltige Verbesserungen bringen und ihnen den Zugang zu sauberem Wasser ermöglichen. Dadurch wurde die Hoffnung und Würde der Menschen gestärkt. Wir schätzen das Vertrauen, das Engagement und die gemeinsame Vision, die diese Zusammenarbeit so bedeutungsvoll macht, sehr.

– Derek, Verantwortlicher GAI N Tanzania



GAIN in Zahlen

9 Mitarbeitende

16 Transporte in 7 Länder

10'000
Quadratmeter Kunstrasen
wurden für Sportprojekte
gespendet

2'703
geleistete
Volontärstunden

345
Schultheke haben wir in
unsere Projekte versendet

591'573
Franken wurden
gespendet

33
gebaute
Brunnen

156'172
Kilogramm Hilfsgüter
wurden transportiert